

# Stadtwerke Wolmirstedt GmbH

Wolmirstedt

## Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

### Bilanz zum 31. Dezember 2016

#### Aktiva

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	259.352,00	286.690,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der <b>Bauten auf fremden Grundstücken</b>	129.881,86	132.684,86
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.551.611,00	5.421.298,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.458,00	47.825,00
	5.726.950,86	5.601.807,86
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	2.709.947,14	2.709.947,14
	<b>8.696.250,00</b>	<b>8.598.445,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	76.045,67	36.567,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	921.670,36	787.149,96
2. Sonstige Vermögensgegenstände	241.332,76	554.677,22
	1.163.003,12	1.341.827,18
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.490.306,89	2.599.562,69
	<b>3.729.355,68</b>	<b>3.977.957,21</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8.853,34</b>	<b>15.228,22</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>102.856,97</b>	<b>73.882,93</b>
	<b>12.537.315,99</b>	<b>12.665.513,36</b>

#### Passiva

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000,00	2.500.000,00
II. Kapitalrücklage	2.858.019,39	2.858.019,39
III. Gewinnrücklagen		
1. Satzungsmäßige Rücklagen	102.802,63	102.802,63
2. Andere Gewinnrücklagen	1.928.404,05	1.753.404,05
	2.031.206,68	1.856.206,68
IV. Jahresüberschuss	917.309,99	988.151,97
	<b>8.306.536,06</b>	<b>8.202.378,04</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>269.218,94</b>	<b>400.143,23</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	326.818,56	327.581,58
2. Steuerrückstellungen	112.973,30	106.677,00

3. Sonstige Rückstellungen	636.149,20	777.772,45
	<b>1.075.941,06</b>	<b>1.212.031,03</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.425.000,00	1.525.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	610.747,44	419.825,48
3. Sonstige Verbindlichkeiten	849.872,49	906.135,58
(davon aus Steuern € 221.530,86; 31.12.2015: € 327.074,49)		
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 3.059,07; 31.12.2015 € 2.192,03)		
	<b>2.885.619,93</b>	<b>2.850.961,06</b>
	<b>12.537.315,99</b>	<b>12.665.513,36</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	9.831.144,74	9.682.719,13
abzüglich Strom- und Energiesteuer	255.960,45	253.006,55
	9.575.184,29	9.429.712,58
2. Sonstige betriebliche Erträge	48.076,69	511.039,50
	9.623.260,98	9.940.752,08
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.570.559,15	5.025.315,88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.380.170,18	1.028.240,52
	5.950.729,33	6.053.556,40
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	667.012,57	619.453,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 51.997,20; Vorjahr € 100.880,95)	167.175,30	211.106,85
	834.187,87	830.560,61
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	721.077,97	705.640,40
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	908.421,45	1.045.628,32
7. Erträge aus Beteiligungen	154.750,75	160.876,67
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.006,18	12.521,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.330,78	107.944,86
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	356.335,35	381.325,61
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>918.935,16</b>	<b>989.493,55</b>
12. Sonstige Steuern	1.625,17	1.341,58
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>917.309,99</b>	<b>988.151,97</b>

### Anhang für das Geschäftsjahr 2016

#### A. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Wolmirstedt GmbH mit Sitz Wolmirstedt ist im Handelsregister B Nr. 102425 beim Amtsgericht Stendal eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) vom 17. Juli 2015 (HGB n. F.) sowie nach den einschlägigen Vorschriften des EGHGB, des GmbHG und des EnWG aufgestellt. Die Anwendung der geänderten Vorschriften (BilRUG) erfolgte erstmals für das Geschäftsjahr 2016.

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind die Vorjahreszahlen entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung vor BilRUG (HGB a. F.) angegeben. Die Umsatzerlöse des Vorjahres wären bei Anwendung des § 277 Abs. 1 HGB n. F. (Neudefinition der Umsatzerlöse) für den Vorjahresabschluss um 468 TEUR höher und die sonstigen betrieblichen Erträge entsprechend niedriger ausgefallen. Des Weiteren wären die Materialaufwendungen um 315 TEUR höher und die sonstigen betriebliche Aufwendungen entsprechend niedriger ausgefallen. Die im Vorjahresabschluss ausgewiesenen außerordentlichen Aufwendungen (12 TEUR) werden aufgrund der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB n. F. unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Das Bilanzgliederungsschema gemäß § 266 HGB wurde um den Posten „Empfangene Ertragszuschüsse“ erweitert. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Das Unternehmen ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 und 4 HGB. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses hat die Gesellschaft die Vorschriften für große Kapital-gesellschaften beachtet.

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung werden die Restlaufzeitvermerke zu Forderungen und Verbindlichkeiten sowie "davon"-Vermerke zu Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung weitgehend in den Anhang verlagert.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.500 TEUR und teilt sich auf folgende Gesellschafter auf:

Stadt Wolmirstedt	1.265 TEUR
Avacon AG, Helmstedt	1.235 TEUR

## B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um zeitanteilige lineare Abschreibungen auf der Grundlage einer vierjährigen bzw. zwanzig- bzw. dreißigjährigen Nutzungsdauer, bilanziert.

Der Ansatz der **Bauten auf fremden Grundstücken** erfolgte zu dem zum 1. Juli 1990 gutachterlich ermittelten Wert, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen. Diese basieren auf einer fünfzigjährigen Nutzungsdauer.

Soweit es sich bei den Gegenständen der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** sowie bei den **technischen Anlagen und Maschinen** um Zugänge nach dem 1. Juli 1990 handelt, wurden sie grundsätzlich zu Anschaffungskosten, vermindert um **planmäßige lineare Abschreibungen**, denen betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern von 1 bis 35 Jahren zugrunde gelegt wurden, bewertet.

Das im Jahre 2003 eingelegte Sachanlagevermögen der Stromversorgung wurde zu Zwischenwerten bewertet, die über den Buchwerten, aber unter den Zeitwerten lagen. Die unter den **Finanzanlagen** gezeigten Aktien wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

**Geringwertige Wirtschaftsgüter** im Sinne des § 6 Abs. 2 EStG wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die **Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** sind mit den Anschaffungskosten bewertet worden. Der niedrigere Tagespreis stellt hier jeweils die Bewertungsobergrenze dar.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung erkennbarer Ausfallrisiken bewertet.

Die **flüssigen Mittel** werden zu Nominalwerten angesetzt.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.

**Empfangene Ertragszuschüsse** werden ratierlich innerhalb von 20 Jahren ergebniswirksam aufgelöst. Ab dem Geschäftsjahr 2002/2003 bis zum 31. Dezember 2005 erhobene Baukostenzuschüsse wurden sofort ertragswirksam vereinnahmt. Ab 1. Januar 2006 werden erhaltene Ertragszuschüsse grundsätzlich aktivisch vom Anlagevermögen abgesetzt. Die durch Netzübernahmen im Jahre 2012 übernommenen Ertragszuschüsse werden ratierlich innerhalb von 20 Jahren ergebniswirksam aufgelöst.

**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln Heubeck 2005 G) nach der sogenannten Projected Unit Credit Method (PUC-Methode) ermittelt. Dem Rückstellungsbetrag liegen Trendannahmen hinsichtlich zukünftiger Gehalts- (3,0 % p.a.) und Rentenentwicklung (2,0 % p.a.) zugrunde.

Die Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgt für das Geschäftsjahr 2016 erstmals gemäß § 253 Abs. 2 HGB pauschal mit den veröffentlichten Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren (4,01 % p.a.) ergibt. Im Vorjahr erfolgte die Abzinsung pauschal mit dem veröffentlichten Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 106.489,00 EUR. Er wurde als Minderung des Personalaufwands erfasst.

Der aus der erstmaligen Anwendung des BilMoG ermittelte Unterschiedsbetrag zwischen der Rückstellung nach altem und neuem Recht zum 1. Januar 2010 in Höhe von 116.685,00 EUR wurde gemäß Art. 67 Abs.1 und 7 EGHGB bis zum 31. Dezember 2015 in Höhe von 1/10 (11.668,50 EUR) zugeführt und als außerordentlicher Aufwand erfasst. Die zum 31. Dezember 2015 verbleibende Unterdeckung nach BilMoG von 46.674,00 EUR wurde mit dem Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung der Pensionsrückstellung mit dem 10-Jahresdurchschnittszinssatz und dem 7-Jahresdurchschnittszinssatz verrechnet.

**Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen** wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen. Es wurden alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt. Sie werden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

**Latente Steuern** werden gemäß § 274 Abs.1 HGB für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf der Basis eines Ertragsteuersatzes von aktuell 27,73 %.

Zum 31. Dezember 2016 wurden aktive latente Steuern aus den unterschiedlichen Bilanzansätzen des Anlagevermögens und der Rückstellungen und passive latente Steuern aus den unterschiedlichen Bilanzansätzen des Anlagevermögens ermittelt.

Der sich auf dieser Grundlage nach Saldierung mit den passiven latenten Steuern ergebende Überhang an aktiven latenten Steuern wurde gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB aktiviert.

Der Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern wird unter Punkt "D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung" im Anhang ausgewiesen.

## C. Erläuterungen zur Bilanz

Eine Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens enthält die Anlage zum Anhang.

Die am 31. Dezember 2016 ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind wie zum Vorjahresbilanzstichtag innerhalb

eines Jahres fällig.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen im Folgejahr abziehbare Vorsteuern in Höhe von 46.051,55 EUR sowie Umsatzsteuern aus Guthaben von 99.201,91 EUR ausgewiesen, die jeweils erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen. Eine Mietkaution von 10.563,89 EUR (31.12.2015 10.562,48 EUR) ist mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr ausgewiesen.

Der in der Bilanz zum 31. Dezember 2015 ausgewiesene Jahresüberschuss von 988.151,97 EUR wurde entsprechend dem Gewinnverwendungsbeschluss vom 19. August 2016 in Höhe von 813.151,97 EUR an die Gesellschafter ausgeschüttet und in Höhe von 175.000,00 EUR in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die für den Anschluss an das Gas- und Fernwärmenetz von Kunden bis zum 30. September 2002 erhaltenen Baukostenzuschüsse werden mit 5 v. H. jährlich ergebniswirksam vereinnahmt. Die bis zum 31. Dezember 2002 erhaltenen Ertragszuschüsse für den Anschluss an das Stromnetz wurden mit der Integration der Sparte Strom in die Bilanz aufgenommen und werden ebenfalls über einen Zeitraum von insgesamt 20 Jahren ergebniswirksam aufgelöst. Darüber hinaus wurden die im Zuge des Erwerbs des Strom- und Gasnetzes der neuen Ortsteile der Stadt Wolmirstedt - Farsleben, Glindenberg und Mose - zum 1. Januar 2012 übernommenen Baukostenzuschüsse passiviert und über die jeweilige Restlaufzeit aufgelöst. Der in 2016 vereinnahmte Auflösungsbetrag betrug 130.924,29 EUR.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (591.579,00 EUR) werden mit den Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtung dienen und dem Zugriff fremder Dritter entzogen sind (Deckungsvermögen; 264.760,44 EUR), verrechnet. Das Deckungsvermögen ist zu fortgeführten Anschaffungskosten, welche gleichzeitig den Zeitwert entsprechen, bewertet.

In den Steuerrückstellungen wurden für das Geschäftsjahr 2016 die Körperschaftsteuer von 3.727,00 EUR, der Solidaritätszuschlag von 205,30 EUR sowie die Gewerbesteuer von 109.041,00 EUR berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, für künftige Großbetriebsprüfungen, die Jahresabschlussprüfung, Personalverpflichtungen, Prozessrisiken und Verpflichtungen aus noch ausstehenden Rechnungen von insgesamt 626.149,20 EUR gebildet. Darüber hinaus waren die wirtschaftlichen Risiken aus der Anreizregulierung zu berücksichtigen.

Fristigkeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar: ( ) Verbindlichkeiten des Vorjahres

	insgesamt	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten	-EUR-	-EUR-	-EUR-	-EUR-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.425.000,00 (1.525.000,00)	100.000,00 (100.000,00)	1.325.000,00 (1.425.000,00)	925.000,00 (1.025.000,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	610.747,44 (419.825,48)	610.747,44 (419.825,48)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	849.872,49 (906.135,58)	849.872,49 (906.135,58)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
gesamt	2.885.619,93 (2.850.961,06)	1.560.619,93 (1.425.961,06)	1.325.000,00 (1.425.000,00)	925.000,00 (1.025.000,00)

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um Verpflichtungen aus Umsatzsteuern von 162.347,63 EUR, aus Energiesteuern von 30.600,36 EUR und aus der Gehaltsabrechnung für Dezember 2016 von 12.702,04 EUR. Aus der Jahresendabrechnung zum 31. Dezember 2016 sind an 4.594 Kunden insgesamt 623.555,31 EUR zurückzuzahlen.

Gegenüber den Gesellschaftern, der Stadt Wolmirstedt und der Avacon AG, bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene:

	Ausweis unter Bilanzposten	
Forderungen von	39.095,09 EUR	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
	633,18 EUR	Sonstige Vermögensgegenstände
Verbindlichkeiten von	12.575,09 EUR	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	35.677,49 EUR	Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasing-, Dienstleistungs-, Miet- und Pachtverträgen bestehen in Höhe von insgesamt 4.385.508,27 EUR mit folgender Fälligkeit:

bis 1 Jahr	837.527,87 EUR
mehr als 1 Jahr	3.547.980,40 EUR
davon mehr als 5 Jahre	963.130,64 EUR.

Die Miet-, Pacht- und Leasingverträge betreffen insbesondere drei Blockheizkraftwerke und die Geschäftsräume. In allen Fällen handelt es sich um Operating-Lease-Verträge, die zu keiner Bilanzierung der Objekte bei der Gesellschaft führen. Der Vorteil dieser Verträge liegt in der geringeren Kapitalbindung im Vergleich zum Erwerb und im Wegfall des Verwertungsrisikos. Risiken könnten sich aus der Vertragslaufzeit ergeben, sofern die Objekte nicht mehr vollständig genutzt werden könnten, wozu es derzeit keine Anzeichen gibt.

## D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	-EUR-
Erlöse Stromversorgung	5.834.668,70
Erlöse Gasversorgung	1.635.616,67
Erlöse Fernwärmeversorgung	1.700.990,59
KWK-Zulage	460.286,52
Auflösung BKZ	130.924,29
Übrige	68.657,97

abzüglich	
Stromsteuer	104.070,40
Energiesteuer	151.890,05
<b>Gesamt</b>	<b>9.575.184,29</b>

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (22.624,61 EUR) und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (1.707,84 EUR) erfasst.

Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen wurden 5.950.729,33 EUR aufgewendet.

Innerhalb der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden Aufwendungen für EEG-Einspeisungen von 717.423,40 EUR mit vom Übertragungsnetzbetreiber erhaltenen Erstattungen von 659.053,78 EUR verrechnet, um wirtschaftlich den Aufwand aus vermiedener Netznutzung (58.369,62 EUR) darzustellen.

Unter den bezogenen Leistungen werden Aufwendungen für Konzessionsabgaben von 315.290,07 EUR (Vorjahr 314.787,91 EUR unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen) ausgewiesen.

Die Stadtwerke führen Beiträge an den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen-Anhalt - Zusatzversorgungskasse -, Magdeburg, ab. Der Umlagesatz betrug im Geschäftsjahr 1,73 %. Die umlagepflichtigen Entgelte beliefen sich auf 495.971,92 EUR. Der Zusatzbeitrag hat sich zum 1. Juli 2016 von 4 % auf 4,4 % erhöht und gliedert sich in einen Arbeitnehmer- sowie einen Arbeitgeberanteil. Die Gesellschaft macht vom Passivierungswahlrecht nach Art. 28 Abs.1 EGHGB kein Gebrauch und verzichtet auf die Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen.

Von den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen entfallen 23.431,35 EUR (Vorjahr 23.082,10 EUR) auf die Aufzinsung von Rückstellungen, davon betreffen 22.808,00 EUR (Vorjahr 21.809,00 EUR) die Pensionsrückstellungen. Darüber hinaus sind Aufwendungen aus der Bewertung des Deckungsvermögens von 13.099,16 EUR enthalten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten Aufwendungen für Gewerbe- und Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag von 366.372,13 EUR für das Geschäftsjahr 2016 und von 18.937,26 EUR für Vorjahre.

In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind Erträge aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern von 28.974,04 EUR (Vorjahr Aufwendungen 23.542,89 EUR) enthalten.

## E. Geschäfte größeren Umfangs im Sinne von § 6b Abs. 2 EnWG

Im Berichtsjahr wurden folgende Geschäfte größeren Umfangs, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen, mit assoziierten Unternehmen der Avacon AG getätigt:

	TEUR
Nutzungsentgelt vorgelagertes Strom- und Gasnetz	850
Technische Betriebsführung und Pachten	947

## F. Sonstige Angaben

Die Anzahl der durchschnittlich im Geschäftsjahr 2016 beschäftigten Mitarbeiter ohne Geschäftsführer betrug:

Kaufmännische Mitarbeiter	5
Technische Mitarbeiter	4
Auszubildende	2
	<b>11</b>

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Ing. (FH) Harald Luther. Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Herr Martin Stichnoth, Vorsitzender

Wolmirstedt

Bürgermeister der Stadt Wolmirstedt

Herr Dr. Stephan Tenge, stellv. Vorsitzender

Hannover

Mitglied des Vorstandes der Avacon AG, Helmstedt

Herr Hans-Jürgen Kirschner

Wolmirstedt

Ausbilder i.R.

Herr Andreas Fedorczyk,

Holle

Leiter Region West der Avacon AG, Sarstedt

Herr Ingolf Meller, (ab 31.03.2016)

Wolmirstedt

Selbstständiger Kaufmann

Aufsichtsratsvergütungen für das Geschäftsjahr 2016 wurden in Höhe von 3.800,00 EUR gezahlt.

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers von 35.458,50 EUR gliedert sich wie folgt:

	EUR
Abschlussprüfung	20.000,00
Steuerberatungsleistungen	12.178,50

sonstige Leistungen

3.280,00

Zum 31. Dezember 2016 unterliegt gemäß § 268 Abs. 8 HGB ein Gesamtbetrag in Höhe von 209.345,97 EUR der Ausschüttungssperre. Der Betrag betrifft aktivierte latente Steuern und den Unterschiedsbetrag der Pensionsrückstellung.

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge mit besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Der Geschäftsführer empfiehlt, den Jahresüberschuss in Höhe von 917.309,99 EUR für eine Ausschüttung von 733.847,99 EUR an die Gesellschafter zu verwenden und den verbleibenden Betrag von 183.462,00 EUR in die Rücklagen des Unternehmens einzustellen.

Wolmirstedt, den 13. April 2017

Stadtwerke Wolmirstedt GmbH

Harald Luther - Geschäftsführer

### Entwicklung des Anlagevermögens 2016

	Anschaffungskosten			
	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	695.879,26	30.983,65	0,00	726.862,91
2. Geschäfts- oder Firmenwert	152.074,00	0,00	0,00	152.074,00
	847.953,26	30.983,65	0,00	878.936,91
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücke	196.971,82	0,00	0,00	196.971,82
2. Technische Anlagen und Maschinen	16.586.076,20	911.639,01	118.977,43	17.254.939,79
		-123.797,99 *		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	232.965,27	16.295,30	0,00	249.260,57
	17.016.013,29	804.136,32	118.977,43	17.701.172,18
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen	2.709.947,14	0,00	0,00	2.709.947,14
	<b>20.573.913,69</b>	<b>835.119,97</b>	<b>118.977,43</b>	<b>21.290.056,23</b>

\* Aktivische Absetzung der empfangenen Ertragszuschüsse

	Abschreibungen			
	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	409.189,26	58.321,65	0,00	467.510,91
2. Geschäfts- oder Firmenwert	152.074,00	0,00	0,00	152.074,00
	561.263,26	58.321,65	0,00	619.584,91
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücke	64.286,96	2.803,00	0,00	67.089,96
2. Technische Anlagen und Maschinen	11.164.778,20	641.291,02	102.740,43	11.703.328,79
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	185.140,27	18.662,30	0,00	203.802,57
	11.414.205,43	662.756,32	102.740,43	11.974.221,32
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>11.975.468,69</b>	<b>721.077,97</b>	<b>102.740,43</b>	<b>12.593.806,23</b>

	Restbuchwerte	
	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	259.352,00	286.690,00

2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
	259.352,00	286.690,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücke	129.881,86	132.684,86
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.551.611,00	5.421.298,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.458,00	47.825,00
	5.726.950,86	5.601.807,86
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen	2.709.947,14	2.709.947,14
	<b>8.696.250,00</b>	<b>8.598.445,00</b>

## Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG

### Elektrizitätsverteilung

#### Bilanz zum 31. Dezember 2016

#### Aktiva

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	145.237,12	160.546,40
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der <b>Bauten auf fremden Grundstücken</b>	42.447,63	42.447,63
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.856.609,00	2.613.882,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.456,48	26.782,00
	2.924.513,11	2.683.111,63
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	1.517.570,40	1.517.570,40
	<b>4.587.320,63</b>	<b>4.361.228,43</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	271.432,64	151.429,87
2. Sonstige Vermögensgegenstände	89.838,19	80.367,46
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	(5.915,78)	(5.914,99)
	361.270,83	231.797,33
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	593.979,95	1.239.297,49
	<b>955.250,78</b>	<b>1.471.094,82</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.957,87</b>	<b>8.527,80</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>48.703,91</b>	<b>42.826,91</b>
	<b>5.596.233,19</b>	<b>5.883.677,96</b>

#### Passiva

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<b>A. Zugeordnetes Eigenkapital</b>	<b>3.714.341,79</b>	<b>4.011.011,13</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>156.073,48</b>	<b>242.165,16</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	183.018,39	183.445,68
2. Steuerrückstellungen	63.265,05	59.739,12
3. Sonstige Rückstellungen	189.338,40	121.968,56

	<b>435.621,84</b>	<b>365.153,36</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	812.250,00	869.250,00
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	(57.000,00)	(57.000,00)
(davon mit einer Restlaufzeit mehr als ein Jahr)	(755.250,00)	(812.250,00)
(davon mit einer Restlaufzeit mehr als 5 Jahre)	(527.250,00)	(584.250,00)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	339.377,38	235.102,27
3. Sonstige Verbindlichkeiten	138.568,70	160.996,04
(davon aus Steuern)	(106.921,07)	(102.941,21)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(1.713,08)	(1.227,54)
	<b>1.290.196,08</b>	<b>1.265.348,31</b>
	<b>5.596.233,19</b>	<b>5.883.677,96</b>

### Elektrizitätsverteilung

#### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	3.913.137,93	3.167.663,01
2. Sonstige betriebliche Erträge	26.461,23	476.991,13
	3.939.599,16	3.644.654,14
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.884.600,95	1.762.002,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	642.489,03	315.684,87
	2.527.089,98	2.077.687,24
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	373.527,01	346.894,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung)	93.618,10 (29.118,39)	118.219,84 (56.493,32)
	467.145,11	465.113,90
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	381.141,65	377.750,35
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	499.355,49	635.134,62
7. Erträge aus Beteiligungen	86.660,42	90.090,94
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.905,17	1.596,64
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen)	54.191,11 (12.772,48)	60.527,67 (12.304,05)
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon Ertrag (-) / Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern)	27.729,98 (-2.254,76)	33.416,43 (2.063,12)
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>71.511,43</b>	<b>86.711,51</b>
12. Sonstige Steuern	721,82	451,00
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>70.789,61</b>	<b>86.260,51</b>

### Entwicklung des Anlagevermögens 2016

#### Elektrizitätsverteilung

	01.01.2016	Zugänge	Anschaffungskosten Abgänge	31.12.2016
	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	389.692,38	17.350,84	0,00	407.043,22
2. Geschäfts- oder Firmenwert	85.161,44	0,00	0,00	85.161,44
	474.853,82	17.350,84	0,00	492.204,66



## II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	47.075,96	0,00	0,00	47.075,96
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.304.550,99	653.217,84	17.938,05	5.879.301,58
		-60.529,20 *		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	130.460,47	9.125,38		139.585,85
	5.482.087,42	601.814,02	17.938,05	6.065.963,39

## III. Finanzanlagen

Beteiligungen	1.517.570,40	0,00	0,00	1.517.570,40
	<b>7.474.511,64</b>	<b>619.164,86</b>	<b>17.938,05</b>	<b>8.075.738,45</b>

\* Aktivische Absetzung der Empfangenen Ertragszuschüsse

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen
	€	€	€	31.12.2016
				€

## I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	229.145,98	32.660,12	0,00	261.806,10
2. Geschäfts- oder Firmenwert	85.161,44	0,00	0,00	85.161,44
	314.307,42	32.660,12	0,00	346.967,54

## II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.628,33	0,00	0,00	4.628,33
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.690.668,99	338.030,64	6.007,05	3.022.692,58
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.678,47	10.450,90	0,00	114.129,37
	2.798.975,79	348.481,54	6.007,05	3.141.450,28

## III. Finanzanlagen

Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>3.113.283,21</b>	<b>381.141,66</b>	<b>6.007,05</b>	<b>3.488.417,82</b>

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€

## I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	145.237,12	160.546,40
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
	145.237,12	160.546,40

## II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	42.447,63	42.447,63
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.856.609,00	2.613.882,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.456,48	26.782,00
	2.924.513,11	2.683.111,63

## III. Finanzanlagen

Beteiligungen	1.517.570,40	1.517.570,40
	<b>4.587.320,63</b>	<b>4.361.228,43</b>

## Gasverteilung

### Bilanz zum 31. Dezember 2016

#### Aktiva

31.12.2016 31.12.2015

	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
	28.528,72	31.535,90
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der		
<b>Bauten auf fremden Grundstücken</b>		
	4.478,23	4.478,23
2. Technische Anlagen und Maschinen		
	1.690.290,00	1.802.607,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	5.000,38	5.260,75
	1.699.768,61	1.812.345,98
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen		
	298.094,19	298.094,19
	<b>2.026.391,52</b>	<b>2.141.976,07</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	36.283,87	15.144,18
2. Sonstige Vermögensgegenstände		
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	(1.162,03)	(1.161,87)
	53.806,28	30.899,47
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	116.674,63	243.433,44
	<b>170.480,91</b>	<b>274.332,91</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<b>973,87</b>	<b>1.675,10</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		
	<b>9.020,21</b>	<b>7.780,56</b>
	<b>2.206.866,51</b>	<b>2.425.764,64</b>

### Passiva

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<b>A. Zugeordnetes Eigenkapital</b>	<b>1.301.405,31</b>	<b>1.437.831,36</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>111.208,47</b>	<b>154.910,32</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
	35.950,04	36.033,97
2. Steuerrückstellungen		
	12.427,06	11.734,47
3. Sonstige Rückstellungen		
	28.103,88	34.677,96
	<b>76.480,98</b>	<b>82.446,40</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	(43.000,00)	(43.000,00)
(davon mit einer Restlaufzeit mehr als ein Jahr)	(569.750,00)	(612.750,00)
(davon mit einer Restlaufzeit mehr als 5 Jahre)	(397.750,00)	(440.750,00)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
	66.663,41	46.180,80
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
(davon aus Steuern)	(21.002,36)	(20.220,59)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(336,50)	(241,12)
	<b>717.771,75</b>	<b>750.576,56</b>
	<b>2.206.866,51</b>	<b>2.425.764,64</b>

### Gasverteilung

#### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	679.871,88	797.833,74
2. Sonstige betriebliche Erträge	723,70	817,24

	680.595,58	798.650,98
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	182.999,21	165.737,22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.371,54	20.039,53
	213.370,75	185.776,75
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	73.371,38	68.139,89
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung)	18.389,31 (5.719,71)	23.221,76 (11.096,89)
	91.760,69	91.361,65
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	206.752,23	203.999,83
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	114.402,13	125.993,18
7. Erträge aus Beteiligungen	17.022,58	17.696,43
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	371,53	313,61
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen)	30.189,99 (3.132,23)	35.277,86 (3.527,45)
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon Ertrag (-) / Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern)	11.599,76 (-943,19)	48.472,21 (2.992,66)
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>29.914,14</b>	<b>125.779,54</b>
12. Sonstige Steuern	120,37	120,13
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>29.793,77</b>	<b>125.659,41</b>

### Entwicklung des Anlagevermögens 2016

#### Gasverteilung

	Anschaffungskosten			
	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	76.546,72	3.408,20	0,00	79.954,92
2. Geschäfts- oder Firmenwert	16.728,14	0,00	0,00	16.728,14
	93.274,86	3.408,20	0,00	96.683,06
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und Bauten einschließ- lich der Bauten auf fremden Grund- stücken	6.355,42	0,00	0,00	6.355,42
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.347.894,88	142.381,79	81.177,34	5.356.990,54
		-52.108,79 *		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.626,28	1.792,48	0,00	27.418,76
	5.379.876,58	92.065,48	81.177,34	5.390.764,72
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen	298.094,19	0,00	0,00	298.094,19
	<b>5.771.245,63</b>	<b>95.473,68</b>	<b>81.177,34</b>	<b>5.785.541,97</b>

\* Aktivische Absetzung der Empfangenen Ertragszuschüsse

	Abschreibungen			
	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	45.010,82	6.415,38	0,00	51.426,20
2. Geschäfts- oder Firmenwert	16.728,14	0,00	0,00	16.728,14
	61.738,96	6.415,38	0,00	68.154,34
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und Bauten einschließ-				

lich der Bauten auf fremden Grund- stücken	1.877,19	0,00	0,00	1.877,19
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.545.287,88	198.284,00	76.871,34	3.666.700,54
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.365,53	2.052,85	0,00	22.418,38
	3.567.530,60	200.336,85	76.871,34	3.690.996,11

### III. Finanzanlagen

Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>3.629.269,56</b>	<b>206.752,23</b>	<b>76.871,34</b>	<b>3.759.150,45</b>

	Restbuchwerte	
	31.12.2016	31.12.2015
	€	€

### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.528,72	31.535,90
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
	28.528,72	31.535,90

### II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten einschließ- lich der Bauten auf fremden Grund- stücken	4.478,23	4.478,23
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.690.290,00	1.802.607,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,38	5.260,75
	1.699.768,61	1.812.345,98

### III. Finanzanlagen

Beteiligungen	298.094,19	298.094,19
	<b>2.026.391,52</b>	<b>2.141.976,07</b>

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurde am 18.08.2017 festgestellt.